

I-Cal Easy Software

I-Cal Easy automatisiert die Kalibriereinrichtungen im Labor an bis zu 20 Kalibrierpunkte. Dann wählt die Software die Badtemperatur, wartet auf die Stabilität und speichert alle relevanten Daten. Der Anwender wählt die Stabilitäts-kriterien und wieviele Punkte an jeder Kalibriertemperatur aufgeschrieben werden.

I-Cal Easy ermöglicht die Benutzung einer vorgefertigten Vorlage für Zertifikate und erlaubt die Entwicklung eines eigenen Zertifikates. Es ist möglich, Texte, Datenfelder und Grafiken auf einzelnen oder mehreren Blättern einzufügen, um anschließend Kalibrierdaten in das Zertifikat zu übernehmen. Sollen auch Koeffizienten berechnet oder eingefügt werden? Dann gibt man die Kalibrierdaten in die ITS-90 oder Calender Van Dusen Berechnungsgleichung. Eine leistungsfähige Regressions-Berechnung ist ebenfalls berücksichtigt.

Andere Systeme schränken den Benutzer mit begrenzten Vorlagen ein oder man muss für jede Änderung bezahlen. Mit I-Cal Easy kann jeder sein eigenes Zertifikat in Minuten entwickeln!

Testen Sie selbst! Testen Sie unsere Demo-Version unter <http://www.klasmeier.com/software>

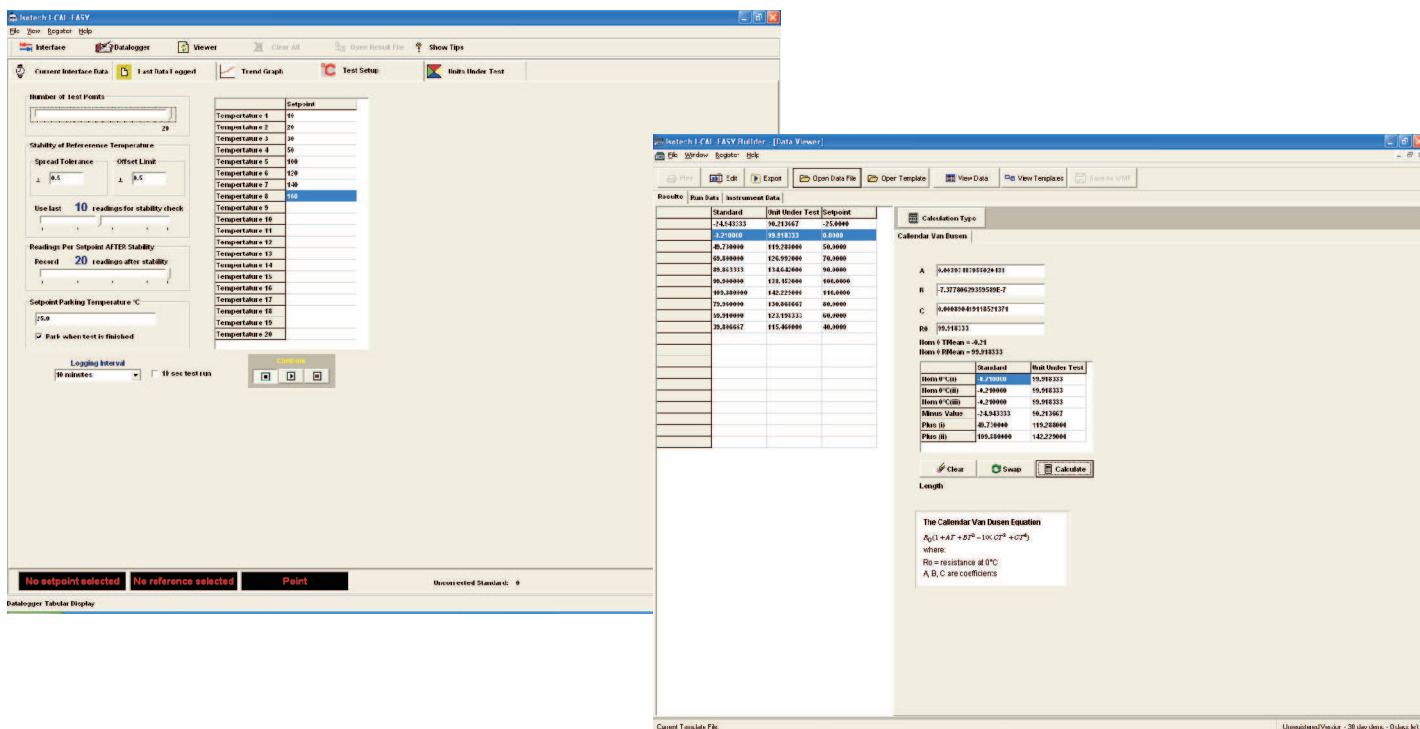
Systemanforderungen

Beschreibung	Anforderung
	Desktop oder Notepad PC 800 x 600 / 16 bit Display
I-Cal Easy	Windows 98/2000/ XP
I-Cal unterstützte Kamera	fragen Sie ISOTECH nach den geeigneten Modellen
Serielle Schnittstellen	Ein Maximum von 3 Ports ist notwendig. Einen für den Metallblock, einen für das TTI und einen für die Meßstellenumschalter. (2 Meßstellenumschalter können über einen einfachen Port bedient werden.)

Hauptmerkmale

- Vollautomatische Kalibration
- Erstellt und druckt Zertifikat
- Berechnet Koeffizienten
- Mehr Kanäle
- Unterstützt mehrere Geräte
- Demo Version für 30 Tage verfügbar

Anwendung



Technische Daten

I-Cal Easy unterstützt das TTI-7 und ISOTECH's Metallblockkalibratoren, Flüssigkeitsbäder und Kalibrieröfen. Zusätzliche Unterstützung für andere Geräte ist verfügbar, fragen Sie uns nach Details.

I-Cal Easy ermöglicht ein leistungsfähiges aber einfach zu benutzendes Kalibriersystem. Ein grafisches Menü lässt den Anwender Geräte einfügen oder entfernen. Die Geräte werden einfach an die entsprechende Schnittstelle angeschlossen, es ist nicht nötig, Konfigurationen einzustellen. Zusätzlich zu dem umfassenden Handbuch leiten Sprechblasen zur Bedienung jedes Segmentes. Wenn man dann mit dem System vertraut ist, kann diese Hilfseinrichtung abgeschaltet werden.

Die Stabilitätskriterien können für alle Kalibrierinstrumente wie Metallblockkalibratoren, Flüssigkeitsbäder oder Hochtemperatur-öfen vorgewählt werden. Wenn das System dann stabil ist, wird ausgewählt, wie viele Messungen an jedem Kalibrierpunkt nötig sind, um anschließend einen Mittelwert in das Zertifikat zu geben. Man kann ein einseitiges oder mehrseitiges Zertifikat erstellen, so viele Seiten, wie nötig, für unterschiedliche Kunden, für unterschiedliche Anwendungen oder verschiedene Kalibrieraufgaben. Es können Daten, Textfelder, Logos oder Grafiken einfach eingegeben oder gelöscht werden.

Der eingebaute Rechner kalkuliert Koeffizienten für IEC 751 sowie auch ITS90. Für Thermoelemente kann die Regression ausgewählt werden, um die Fehlerkurve zu berechnen. Benutzen Sie die Demo-Version, um zu sehen, wie einfach es ist, Daten in den Rechner einzugeben und die Ergebnisse direkt in das Zertifikat zu exportieren.

Entscheiden Sie für sich selbst, wie sich diese Software mit anderen vergleicht. Die Demo-Version läuft ohne Begrenzung für 30 Tage und ermöglicht dem Anwender, festzustellen, wie einfach I-Cal Easy zu benutzen ist und wieviel Zeit gespart werden kann, um ein eigenes Zertifikat nach den eigenen Anforderungen zu gestalten.

Testen Sie und Sie werden erkennen, warum wir sicher sind, dass I-Cal Easy der Marktführer ist.

Beispiel

Aufbau eines automatischen Kalibrationssystems mit I-Cal Easy

